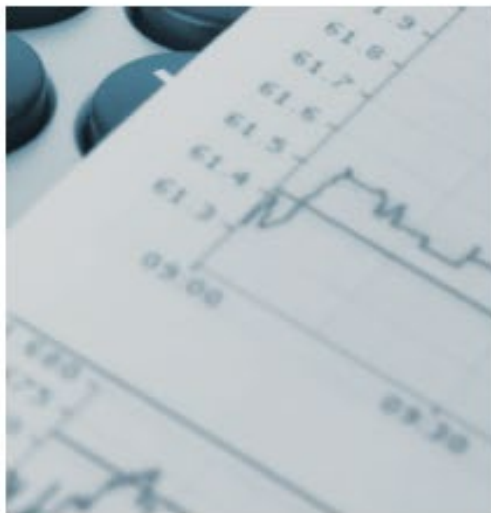


# ZAHLEN DATEN FAKTEN



## **Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im September 2024 und den ersten neun Monaten 2024**

österreichweit wurde im September ein Beschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich realisiert (+0,3 % bzw. +13.491), weiter steigende Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquoten im September 2024 in allen Bundesländern, Frauen wie Männer sind von zunehmender Arbeitslosigkeit betroffen, deutlicher Rückgang an offenen Stellen, Beschäftigungszuwächse im Zeitraum Jänner bis September in Wien, Tirol, Salzburg und Burgenland, deutliche Beschäftigungsrückgänge in Oberösterreich, in den übrigen Bundesländern ebenfalls steigende Einbußen

16. Oktober 2024



## Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
1.1	Die Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark im Zeitverlauf der letzten zwölf Monate..	3
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	4
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im September 2024 .....	4
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten neun Monaten 2024 in der Steiermark und Österreich .....	7
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	9

## 1 Zusammenfassung

### Der Arbeitsmarkt am 30. September 2024

Ende September 2024 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % bzw. -2.004 (Österreich: +0,3 % bzw. 13.491) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im September 2023. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 545.634 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.933.343).

Am 30.9.2024 wurden in der Steiermark 32.310 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +14,3 % bzw. +4.035 mehr Personen als Ende September 2023 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 279.730 Personen und damit um +11,1 % bzw. +27.886 mehr als Ende September 2023. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +16,6 % (Ö: +11,5 %), Frauen von +11,6 % (Ö: +10,6 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen wuchs um +11,0 % (Ö: +12,9 %) auf 3.710 Personen. Höhere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +15,2 % (Ö: +9,7 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +22,3 % auf 4.615 Personen (Österreich: +17,7 % auf 36.678), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +18,3 % auf 8.755 Personen (Österreich: +13,8 % auf 82.979). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende September 2024 bei 5,5 % (+0,7 Prozentpunkte gegenüber September 2023) die Österreichs bei 6,6 % (+0,6 Prozentpunkte gegenüber dem September 2023).

### Der Arbeitsmarkt in den ersten neun Monaten 2024 (Monate Jänner bis September)

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten neun Monaten 2024 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr um -0,2 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.112 Beschäftigungsverhältnisse auf 538.780 (Österreich: +0,2 % bzw. +8.227). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten neun Monaten um +12,3 % bzw. +3.814 auf 34.934 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Oberösterreich mit +17,7 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,2 % bzw. +27.074 auf durchschnittlich 291.519 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten neun Monaten 2024 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen (+8,8 %) und einem deutlich höheren Anstieg bei den Männern (+14,9 %). Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +9,6 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +13,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +12,2 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,6 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +12,3 % zu. Insgesamt waren in den ersten neun Monaten 2024 durchschnittlich 43.463 Personen als vorgemerkt arbeitslos

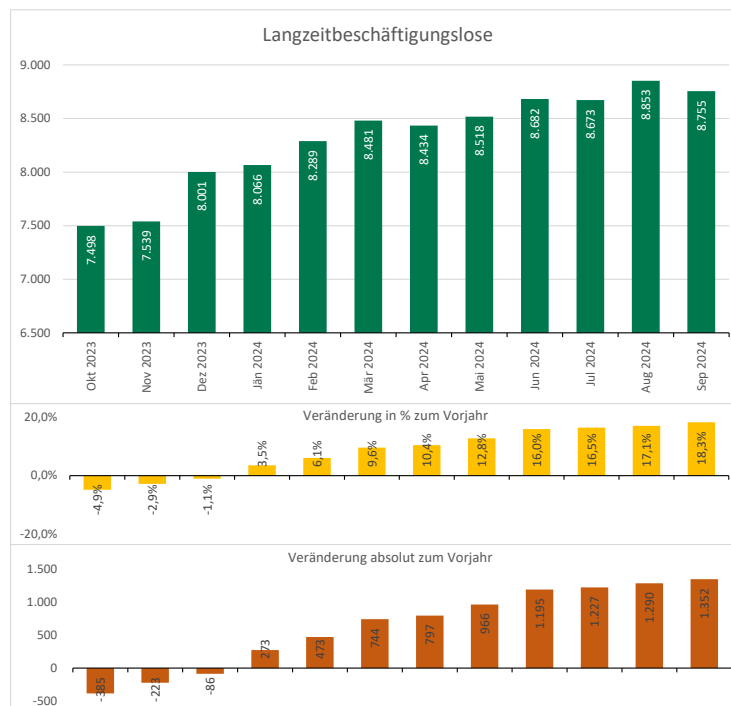
oder in Schulung gemeldet – um +12,3 % bzw. +4.756 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,0 % um +0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte).

### 1.1 DIE LANGZEITBESCHÄFTIGUNGSLOSIGKEIT IN DER STEIERMARK IM ZEITVERLAUF DER LETZTEN ZWÖLF MONATE

Während der Begriff der Langzeitarbeitslosigkeit (Personen, die über 365 Tage als arbeitslos gemeldet sind) das langfristige Verharren im System des AMS, das jeweils nur kurz unterbrochen wird (kleiner 28 Tage), bezeichnet, liegt bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Eingliederung in den Beschäftigungsmarkt. Hier werden Unterbrechungen bis zu 62 Tage zur Geschäftsfalldauer hinzugerechnet. Dadurch wird mit dieser Kenngröße eine deutlich größere Menge an Personen, die es noch nicht geschafft haben, sich in längerfristiger Beschäftigung zu halten, erfasst.

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark der letzten zwölf Monate (September 2023 bis September 2024) als Absolutwerte sowie als relative und absolute Dynamik. Bis zum Dezember 2023 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit durchgehend unter dem Vorjahresniveau, Seither ist eine deutlich verstärkte Dynamik bei der Zunahme zu erkennen. Ende September 2024 lag die Langzeitbeschäftigungslosigkeit bereits um +18,3 % höher als im September 2023. Damit waren 8.755 als arbeitslos vorgemerkte Personen dieser Gruppe zuzurechnen. Dies ergab einen Anteil von 27,1 % (Österreich: 29,7 %) an den gesamten vorgemerkten Arbeitslosen. Damit war Ende September 2024 mehr als jeder vierte vorgemerkte Arbeitslose von Langzeitbeschäftigungslosigkeit betroffen. Die aktuelle Entwicklung der Langzeitbeschäftigungslosigkeit zeigt an, dass es nach einer rund zwei Jahre andauernden Phase des Rückgangs (die Jahre 2022 und 2023) zu einer erneuten stärkeren Verfestigung der Arbeitslosigkeit kommt.

**Abbildung 1: Verlauf der Langzeitbeschäftigungslosigkeit in der Steiermark in den letzten zwölf Monaten**



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12.

## 2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

### 2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM SEPTEMBER 2024

Der aktuell schwache österreichische Arbeitsmarkt ist großteils der angespannten konjunkturellen Lage geschuldet. Die Industrie wie auch das Bauwesen schwächeln in Österreich und eine Besserung der Lage ist weiterhin nicht in Sicht. Die österreichische Volkswirtschaft wird im Jahr 2024 nach der aktuellen WIFO-Prognose um -0,6 % sinken. Es droht die längste Rezession der letzten 25 Jahre. Die Inflation lässt zwar weiter nach, der private Konsum entwickelt sich angesichts der deutlichen Realeinkommenszuwächse dennoch schwach. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg Ende September 2024 im Vorjahresvergleich um +11,1 % bzw. +27.886, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) geringfügig um +0,3 % bzw. +13.491. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 6,6 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,6 %-Punkte). Alle Bundesländer verzeichneten Ende September 2024 einen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen. Gleichzeitig konnte die Beschäftigung, wenn auch deutlich abgeschwächt, in drei von neun Bundesländern ausgeweitet werden. Die Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern damit über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende September 2024 mit 32.310 arbeitslosen Personen, um +14,3 % bzw. +4.035 Personen mehr als Ende September 2023 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) sank Ende September 2024 gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % bzw. -2.004 Beschäftigungsverhältnisse abermals deutlich (Rang 9 im Bundesländervergleich) auf 545.634 (Österreich: +0,3 %). Starke Zuwächse verzeichneten weiterhin die Bundesländer Wien mit +1,4 %, Salzburg mit +0,9 % und Tirol mit +0,6 %. Niederösterreich erreichte eine Ausweitung um +0,1 % und Vorarlberg konnte den Beschäftigtenstand halten (+0,0 %).

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende September 2024 im Vorjahresvergleich auf 279.730 und lag damit um +11,1 % bzw. +27.886 höher als im Vorjahr. Frauen (+10,6 %) verzeichneten einen deutlich geringeren Zuwachs als Männer (+11,5 %).

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende September 2024 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) gemeldet. Die 47.830 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 17,1 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +9,6 % bzw. +4.201 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 42.495 Personen bzw. einem Anteil von 15,2 % (+12,3 % bzw. +4.646 gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (drittgrößte Branche) – stieg die Arbeitslosigkeit um +11,9 % bzw. + auf 30.501 Personen und stellte einen Anteil von 10,9 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 25.932 Personen und einem Anteil von 9,3 % an vierter Stelle (+6,5 % gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 24.450 arbeitslose Personen (Anteil 8,7 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +18,0 % bzw. +3.722 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 23.468 Personen, einem Anteil von 8,4 % und einem Zuwachs von +5,2 % bzw. +1.170 Personen. Der Bau belegte Rang sieben mit 17.939 vorgemerkten Arbeitslosen und +13,5 % bzw. +2.137 gegenüber dem September 2023 (Anteil: 6,4 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende September 2024 mehr als drei Viertel (76,0 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

**Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den September 2024 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark			Österreich		
	September 2024	Veränderung zum Sep. 2023	Veränderung zum Aug. 2024	September 2024	Veränderung zum Sep. 2023	Veränderung zum Aug. 2024
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	545.634	-0,4 %	0,5 %	3.933.343	0,3 %	0,1 %
davon Frauen*	247.351	0,7 %	0,7 %	1.807.266	1,1 %	-0,1 %
davon Männer*	298.283	-1,2 %	0,3 %	2.126.077	-0,3 %	0,3 %
Arbeitslosenquote in %**	5,5	0,7 %-Punkte	-0,4 %-Punkte	6,5	0,6 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,5	0,5 %-Punkte	-0,7 %-Punkte	6,4	0,5 %-Punkte	-0,3 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,5	0,8 %-Punkte	-0,1 %-Punkte	6,7	0,7 %-Punkte	-0,1 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	32.310	14,3 %	-7,0 %	279.730	11,1 %	-2,7 %
davon Frauen	14.764	11,6 %	-11,9 %	127.636	10,6 %	-5,0 %
davon Männer	17.546	16,6 %	-2,4 %	152.094	11,5 %	-0,7 %
davon Jugendliche	3.710	11,0 %	-2,4 %	32.828	12,9 %	-1,3 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	10.940	15,2 %	-5,1 %	83.846	9,7 %	-1,2 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.615	22,3 %	1,5 %	36.678	17,7 %	0,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.755	18,3 %	-1,1 %	82.979	13,8 %	-1,8 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.226	10,5 %	7,1 %	74.935	8,7 %	15,6 %
davon Frauen	4.660	6,7 %	7,2 %	38.117	6,7 %	20,4 %
davon Männer	3.566	16,0 %	6,9 %	36.818	11,0 %	11,1 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	40.536	13,5 %	-4,4 %	354.665	10,6 %	0,7 %
davon Frauen	19.424	10,4 %	-7,9 %	165.753	9,6 %	-0,2 %
davon Männer	21.112	16,5 %	-0,9 %	188.912	11,4 %	1,4 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.702	-11,2 %	0,9 %	91.568	-14,0 %	-1,4 %
Lehrstellensuchende	1.095	15,9 %	15,5 %	9.751	19,4 %	-3,5 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.349	1,4 %	18,2 %	9.349	-14,9 %	8,3 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.10.2024.

In der Steiermark kam es Ende September 2024 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +16,6 % (Österreich: +11,5 %) und bei den Frauen von +11,6 % (Österreich: +10,6 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +11,0 % (Österreich: +12,9 %). Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +15,2 % (Österreich: +9,7 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +22,3 % (Österreich: +17,7 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „langzeitbeschäftigungslos“ titulierte waren, stieg Ende September 2024 um +18,3 % auf 8.755 Personen (Österreich: +13,8 % auf 82.979). Dies waren somit **27,1 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 29,7 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +10,5 % auf 8.226 Personen zu. Insgesamt waren Ende September 2024 exakt 40.536 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +13,5 % bzw. +4.818 mehr als im Vorjahr. In Österreich stieg die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +8,7 % auf 74.935 Personen. Insgesamt waren Ende September 2024 in Österreich 354.665 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +10,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende September 2024 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 5,5 % und lag damit um +0,7 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,5 % bzw. +0,6 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduzierte sich um -11,2 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 12.702 (Österreich: 91.658 bzw. -14,0 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen erhöhte sich um +1,4 % auf 1.349 (Österreich: 9.349 bzw. -14,9 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.095 (+15,2 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 9.751 bzw. +19,4 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende September 2024 dar.

**Tabelle 2: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende September 2024**

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	215	-4,0	6.970	-16,9	3,0	0,4	73	9,0	2,9	-0,4
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	29	20,8	1.300	0,2	2,2	0,4	17	-29,2	1,7	0,7
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren</b>	<b>3.955</b>	<b>31,2</b>	<b>114.046</b>	<b>-1,8</b>	<b>3,4</b>	<b>0,8</b>	<b>961</b>	<b>-25,6</b>	<b>4,1</b>	<b>1,8</b>
D	Energieversorgung	46	9,5	3.835	2,3	1,2	0,1	25	-16,7	1,8	0,4
E	Wasserversorgung; abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	187	34,5	3.621	-2,1	4,9	1,3	43	-28,3	4,3	2,0
<b>F</b>	<b>Baugewerbe/Bau</b>	<b>2.043</b>	<b>17,6</b>	<b>42.385</b>	<b>-2,5</b>	<b>4,6</b>	<b>0,8</b>	<b>799</b>	<b>-22,7</b>	<b>2,6</b>	<b>0,9</b>
<b>G</b>	<b>Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen</b>	<b>4.433</b>	<b>15,8</b>	<b>74.226</b>	<b>-1,0</b>	<b>5,6</b>	<b>0,8</b>	<b>1.975</b>	<b>-17,5</b>	<b>2,2</b>	<b>0,6</b>
H	Verkehr und Lagerei	1.503	25,3	25.532	0,2	5,6	1,1	387	-12,0	3,9	1,2
<b>I</b>	<b>Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie</b>	<b>3.257</b>	<b>9,5</b>	<b>25.448</b>	<b>-0,7</b>	<b>11,3</b>	<b>1,0</b>	<b>1.202</b>	<b>-1,7</b>	<b>2,7</b>	<b>0,3</b>
J	Information und Kommunikation	546	21,9	12.998	0,0	4,0	0,7	183	-10,7	3,0	0,8
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	299	21,1	11.662	2,4	2,5	0,4	136	9,7	2,2	0,2
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	362	10,0	5.233	-1,1	6,5	0,6	41	-36,9	8,8	3,8
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.187	12,0	25.971	3,0	4,4	0,3	387	-4,0	3,1	0,4
<b>N</b>	<b>Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen</b>	<b>5.583</b>	<b>9,9</b>	<b>29.254</b>	<b>-5,1</b>	<b>16,0</b>	<b>1,9</b>	<b>4.612</b>	<b>-5,9</b>	<b>1,2</b>	<b>0,2</b>
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.363	6,4	83.706	2,0	1,6	0,1	331	3,8	4,1	0,1
P	Erziehung und Unterricht	853	21,5	17.295	2,6	4,7	0,7	138	-42,0	6,2	3,2
<b>Q</b>	<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>3.538</b>	<b>14,3</b>	<b>45.957</b>	<b>4,8</b>	<b>7,1</b>	<b>0,6</b>	<b>1.148</b>	<b>-0,5</b>	<b>3,1</b>	<b>0,4</b>
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	313	-9,0	4.973	1,9	5,9	-0,7	32	-11,1	9,8	0,2
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	759	13,8	10.932	-1,1	6,5	0,8	201	-21,8	3,8	1,2
T	Private Haushalte mit Hauspersonal	26	-21,2	289	1,4	8,3	-2,1	9	80,0	2,9	-3,7
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0,0	1			-100,0	-			
UNB	Unbekannt	1.813	0,4					2	-94,4		
<b>GESAMT</b>	<b>GESAMT</b>	<b>32.310</b>	<b>14,3</b>	<b>554.159</b>	<b>-0,5</b>	<b>5,5</b>	<b>0,7</b>	<b>12.702</b>	<b>-11,2</b>	<b>2,5</b>	<b>0,6</b>

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten.

Beispielsweise lag die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** Ende September in der Steiermark bei 5,5 %; die höchsten ALQ waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit 16,0 %, dem Tourismus (I) mit 11,3 %, den privaten Haushalten (T) mit 8,3 %

und dem Gesundheits- und Sozialwesen mit 7,1 % zu finden. In beinahe allen Wirtschaftsbereichen kam es zu einer Erhöhung der ALQ im Vorjahresvergleich.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdienler mit aufrechten Arbeitsverträgen) lag mit 554.159 Beschäftigungsverhältnissen um -0,5 % bzw. -2.690 unter dem Vorjahreswert. Die stärksten Rückgänge bei der Beschäftigung sind spiegelbildlich in den Bereichen aufgetreten, in denen die Arbeitslosigkeit am stärksten zunahm. Das betraf die Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) mit -5,1 % bzw. -1.582, die Herstellung von Waren (C) mit -1,8 % bzw. -2.146, das Bauwesen (F) mit -2,5 % bzw. -1.073, den Handel (G) mit -1,0 % bzw. -788 und den Tourismus (I) mit -0,7 % bzw. -184 Beschäftigungsverhältnissen. Der Rückgang der Beschäftigung in der Land- und Forstwirtschaft (A) ist durch die Reduzierung der Erntehelfer bedingt (-16,9 % bzw. -1414).

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +14,3 % auf 32.310 Personen. Die absolut meisten Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N), Handel (G), Herstellung von Waren (C), Gesundheits- und Sozialwesen (Q), und Tourismus (I) sowie Bau (F) zu finden. Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Wasserversorgung (+34,5 %), Herstellung von Waren (C) mit +31,2 %, Verkehr und Lagerei (J) mit +25,3 % und Information und Kommunikation (J) mit +21,9 %.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offenen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einer deutlichen Reduktion von -11,2 % auf 12.702. Mit Ausnahme der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K) mit +9,7 %, der Land- und Forstwirtschaft (A) +9,0 % sowie der öffentlichen Verwaltung (O) mit +3,8 % kam es in allen Bereichen zu Rückgängen – zumeist im deutlich zweistelligen Prozentbereich.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) stieg Ende September 2024 in der Steiermark auf 2,5 und lag damit um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahr. Die geringste Stellenandrangquote von 1,2 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (N) gemessen. Auch im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (G) mit 2,2 und im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) mit 2,7 sind weiterhin sehr niedrige Stellenandrangquoten vorhanden, die die Personalsuche erschweren.

## 2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2024 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, deutlich spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Für eine spürbare Erholung am Arbeitsmarkt fällt das aktuelle Wirtschaftswachstum zu schwach aus.

Insgesamt sank die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten neun Monaten 2024 geringfügig in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um -0,2 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. -1.112 Beschäftigungsverhältnisse auf 538.780 (Österreich: +0,2 %). Vier Bundesländer verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +1,0 %, Tirol und Salzburg mit jeweils +0,8 % und das Burgenland mit +0,1 %. Den größten Rückgang gab es in Oberösterreich mit -0,5 % bzw. -3.670 Beschäftigungsverhältnissen.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten neun Monaten 2024 um +12,3 % bzw. +3.814 auf 34.934 in der Steiermark – der zweitstärkste Zuwachs aller Bundesländer

hinter Oberösterreich (+17,7 %) und vor Salzburg mit +11,2 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +10,2 % bzw. +27.074 auf durchschnittlich 291.519 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten neun Monaten 2024 zu einem Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +8,8 % und einem deutlicheren Zuwachs von +14,9 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +9,6 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +13,4 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +12,2 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen stieg um +12,6 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +12,4 % zu. Insgesamt waren in den ersten neun Monaten 2024 durchschnittlich 43.463 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +12,3 % bzw. +4.756 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,0 % um +0,6 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 6,9 % bzw. +0,6 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten neun Monaten 2024 sowie im Jahr 2023.

**Tabelle 3: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten neun Monate 2024 und den Jahresdurchschnitt 2023 für die Steiermark und Österreich**

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-9M 2024	Veränderung zu 1-9M 2023	2023	Veränderung zu 2022	1-9M 2024	Veränderung zu 1-9M 2023	2023	Veränderung zu 2022
Unselbstständig Aktiv/beschäftigte*	<b>538.780</b>	<b>-0,2 %</b>	<b>539.340</b>	<b>0,6 %</b>	<b>3.900.636</b>	<b>0,2 %</b>	<b>3.889.419</b>	<b>1,2 %</b>
davon Frauen*	<b>245.180</b>	<b>0,7 %</b>	<b>243.477</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1.799.530</b>	<b>1,0 %</b>	<b>1.781.532</b>	<b>1,5 %</b>
davon Männer*	<b>293.600</b>	<b>-1,0 %</b>	<b>295.863</b>	<b>0,3 %</b>	<b>2.101.106</b>	<b>-0,5 %</b>	<b>2.107.886</b>	<b>0,8 %</b>
Arbeitslosenquote in %**	6,0	0,6 %-Punkte	5,5	0,2 %-Punkte	6,9	0,6 %-Punkte	6,4	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,5	0,4 %-Punkte	5,1	0,1 %-Punkte	6,3	0,4 %-Punkte	6,0	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,4	0,8 %-Punkte	5,8	0,3 %-Punkte	7,3	0,7 %-Punkte	6,8	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	34.934	12,3 %	31.742	5,4 %	291.519	10,2 %	270.773	2,9 %
davon Frauen	14.760	8,8 %	13.596	3,1 %	124.899	8,3 %	116.919	0,7 %
davon Männer	20.174	14,9 %	18.145	7,1 %	166.620	11,8 %	153.853	4,7 %
davon Jugendliche	3.685	12,6 %	3.400	13,6 %	31.025	13,9 %	28.323	11,0 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	12.036	9,6 %	11.093	-0,4 %	89.715	6,5 %	85.522	-3,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4.351	13,4 %	3.854	-15,8 %	34.729	6,1 %	32.495	-26,7 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	8.528	12,2 %	7.623	-14,2 %	81.166	8,2 %	74.970	-16,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.529	12,4 %	7.760	1,7 %	75.024	8,0 %	70.546	1,5 %
davon Frauen	4.898	11,5 %	4.530	7,3 %	38.404	7,2 %	36.659	1,1 %
davon Männer	3.631	13,6 %	3.230	-5,2 %	36.620	8,8 %	33.887	1,9 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	43.463	12,3 %	39.501	4,6 %	366.543	9,8 %	341.319	2,6 %
davon Frauen	19.658	9,4 %	18.126	4,1 %	163.303	8,0 %	153.578	0,8 %
davon Männer	23.806	14,7 %	21.375	5,1 %	203.240	11,2 %	187.741	4,2 %
sofort verfügbare offene Stellen	12.693	-19,0 %	14.990	-19,5 %	93.005	-17,3 %	108.401	-13,6 %
Lehrstellensuchende	709	-1,4 %	745	10,4 %	7.601	18,9 %	6.630	5,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.083	-9,5 %	1.184	-9,5 %	8.312	-8,4 %	8.998	-7,2 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \* inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.10.2024.



### 3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Die folgende Tabelle 3 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.9.2024 sowie für die ersten neun Monate 2024 dar.

**Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für den September 2024 und die ersten neun Monate 2024 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte)**

STICHTAG: 30.09.2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	113.077	-0,1 %	7.167	7,6 %	5,9 %	0,4	1.475	-4,0 %	4,9	0,5
Kärnten	222.147	-0,2 %	14.797	7,3 %	6,1 %	0,4	5.749	-20,6 %	2,6	0,7
Niederösterreich	652.381	0,1 %	40.612	7,8 %	5,8 %	0,4	15.506	-10,7 %	2,6	0,4
Oberösterreich	689.316	-0,3 %	33.469	17,3 %	4,6 %	0,7	19.606	-24,4 %	1,7	0,6
Salzburg	267.865	0,9 %	10.737	15,1 %	3,8 %	0,5	7.487	-15,8 %	1,4	0,4
<b>Steiermark</b>	<b>545.634</b>	<b>-0,4 %</b>	<b>32.310</b>	<b>14,3 %</b>	<b>5,5 %</b>	<b>0,7</b>	<b>12.702</b>	<b>-11,2 %</b>	<b>2,5</b>	<b>0,6</b>
Tirol	351.447	0,6 %	13.846	14,8 %	3,7 %	0,4	6.977	-9,8 %	2,0	0,4
Vorarlberg	169.037	0,0 %	10.202	10,5 %	5,6 %	0,5	4.758	-8,2 %	2,1	0,4
Wien	922.439	1,4 %	116.590	9,7 %	11,1 %	0,8	17.308	-5,0 %	6,7	0,9
<b>Österreich</b>	<b>3.933.343</b>	<b>0,3 %</b>	<b>279.730</b>	<b>11,1 %</b>	<b>6,5 %</b>	<b>0,6</b>	<b>91.568</b>	<b>-14,0 %</b>	<b>3,1</b>	<b>0,7</b>

PERIODE: 1-9M 2024

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.201	0,1 %	8.098	7,3 %	6,7 %	0,4	1.492	-10,8 %	5,4	0,9
Kärnten	219.488	-0,2 %	17.155	4,6 %	7,1 %	0,3	5.949	-25,5 %	2,9	0,8
Niederösterreich	643.408	-0,1 %	44.028	9,1 %	6,3 %	0,5	15.600	-15,5 %	2,8	0,6
Oberösterreich	683.608	-0,5 %	34.502	17,7 %	4,7 %	0,7	20.414	-27,3 %	1,7	0,6
Salzburg	269.212	0,8 %	11.333	11,2 %	4,0 %	0,4	7.974	-21,8 %	1,4	0,4
<b>Steiermark</b>	<b>538.780</b>	<b>-0,2 %</b>	<b>34.934</b>	<b>12,3 %</b>	<b>6,0 %</b>	<b>0,6</b>	<b>12.693</b>	<b>-19,0 %</b>	<b>2,8</b>	<b>0,8</b>
Tirol	353.621	0,8 %	15.024	10,5 %	4,0 %	0,3	7.258	-11,4 %	2,1	0,4
Vorarlberg	169.683	-0,1 %	9.983	10,0 %	5,5 %	0,5	4.820	-7,8 %	2,1	0,3
Wien	911.634	1,0 %	116.462	9,0 %	11,2 %	0,7	16.807	-1,1 %	6,9	0,6
<b>Österreich</b>	<b>3.900.636</b>	<b>0,2 %</b>	<b>291.519</b>	<b>10,2 %</b>	<b>6,9 %</b>	<b>0,6</b>	<b>93.005</b>	<b>-17,3 %</b>	<b>3,1</b>	<b>0,8</b>

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV inklusive freier Dienstnehmer; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.10.2024. OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

**Tabelle 5: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.9.2024 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (Arbeitslosenquote mit AMS-Berechnung abgestimmt)**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	30.09.2024	Ver.in%	RangVer.in %	30.09.2024	Ver.in%-Punkten	RangVer.in%-Punkten
Graz (Stadt)	13.566	17,0	10	9,6	1,3	13
Deutschlandsberg	1.281	20,2	12	4,9	0,9	11
Graz-Umgebung	3.436	18,2	11	4,6	0,7	9
Leibnitz	2.054	11,8	6	5,3	0,6	7
Leoben	1.157	-2,6	1	4,7	-0,0	1
Liezen	1.162	9,1	5	3,4	0,3	3
Murau	262	4,0	2	2,5	0,1	2
Voitsberg	1.102	16,5	9	5,2	0,8	10
Weiz	1.346	24,9	13	3,2	0,7	8
Murtal	1.740	16,4	8	5,9	0,9	12
Bruck-Mürzzuschlag	2.087	5,8	3	5,2	0,4	5
Hartberg-Fürstenfeld	1.698	6,1	4	4,4	0,3	4
Südoststeiermark	1.420	12,0	7	4,0	0,5	6
<b>Steiermark</b>	<b>32.310</b>	<b>14,3</b>		<b>5,5</b>	<b>0,7</b>	
<b>Österreich</b>	<b>279.730</b>	<b>11,1</b>		<b>6,5</b>	<b>0,6</b>	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.10.2024; Arbeitslosenquote der Bezirke vorläufig, eigene Berechnungen Abteilung 12; Schätzung der unselbstständig Beschäftigten basierend auf der neuen Wohnortzuordnung des DSVS.

**Tabelle 6: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich**

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2023	Ver. in %	Rang Ver.	Ø 2023	Ver. in %-	Rang Ver. in
Graz (Stadt)	12.009	9,4	11	8,6	0,6	13
Deutschlandsberg	1.324	-4,2	1	5,0	-0,2	2
Graz-Umgebung	3.199	2,8	6	4,3	0,1	5
Leibnitz	2.266	4,4	8	5,9	0,2	8
Leoben	1.254	0,4	4	5,0	0,0	3
Liezen	1.492	0,0	3	4,3	0,0	4
Murau	376	1,4	5	3,4	0,1	6
Voitsberg	1.057	8,0	10	4,9	0,4	11
Weiz	1.338	9,9	12	3,2	0,3	9
Murtal	1.693	3,2	7	5,7	0,2	7
Bruck-Mürzzuschlag	2.167	-3,8	2	5,4	-0,2	1
Hartberg-Fürstenfeld	1.925	6,5	9	4,9	0,3	10
Südoststeiermark	1.642	11,4	13	4,6	0,5	12
<b>Steiermark</b>	<b>31.742</b>	<b>5,4</b>		<b>5,5</b>	<b>0,1</b>	
<b>Österreich</b>	<b>270.773</b>	<b>2,9</b>		<b>6,4</b>	<b>0,1</b>	

Quelle: DSVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; \*\* nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.10.2024.

**Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten neun Monate 2024, (endgültig)**

**ENDGÜLTIG**  
 Durchschnittswerte  
 1-9M 2024    1-9M 2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.201	111.093	0,1	108	4	Burgenland
Kärnten	219.488	220.014	-0,2	-525	8	Kärnten
Niederösterreich	643.408	644.219	-0,1	-811	6	Niederösterreich
Oberösterreich	683.608	687.278	-0,5	-3.670	9	Oberösterreich
Salzburg	269.212	267.117	0,8	2.095	3	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>538.780</b>	<b>539.891</b>	<b>-0,2</b>	<b>-1.112</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	353.621	350.810	0,8	2.811	2	Tirol
Vorarlberg	169.683	169.808	-0,1	-125	5	Vorarlberg
Wien	911.634	902.179	1,0	9.455	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.900.636</b>	<b>3.892.409</b>	<b>0,2</b>	<b>8.227</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-9M 2024	1-9M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL	AL				
Burgenland	8.098	7.544	7,3	554	2	Burgenland
Kärnten	17.155	16.401	4,6	754	1	Kärnten
Niederösterreich	44.028	40.369	9,1	3.659	4	Niederösterreich
Oberösterreich	34.502	29.321	17,7	5.181	9	Oberösterreich
Salzburg	11.333	10.187	11,2	1.146	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>34.934</b>	<b>31.120</b>	<b>12,3</b>	<b>3.814</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	15.024	13.592	10,5	1.432	6	Tirol
Vorarlberg	9.983	9.074	10,0	908	5	Vorarlberg
Wien	116.462	106.836	9,0	9.626	3	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>291.519</b>	<b>264.445</b>	<b>10,2</b>	<b>27.074</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-9M 2024	1-9M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	SC	SC				
Burgenland	1.706	1.645	3,7	61	1	Burgenland
Kärnten	2.926	2.595	12,7	331	9	Kärnten
Niederösterreich	9.078	8.546	6,2	532	3	Niederösterreich
Oberösterreich	10.091	9.182	9,9	909	6	Oberösterreich
Salzburg	2.234	1.989	12,3	245	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>8.529</b>	<b>7.587</b>	<b>12,4</b>	<b>942</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.210	2.067	6,9	143	5	Tirol
Vorarlberg	2.287	2.160	5,9	127	2	Vorarlberg
Wien	35.963	33.715	6,7	2.248	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>75.024</b>	<b>69.486</b>	<b>8,0</b>	<b>5.538</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-9M 2024	1-9M 2023	rel. in %	abs.	RANG abs.	
	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,7	6,3		0,4	4	Burgenland
Kärnten	7,1	6,8		0,3	1	Kärnten
Niederösterreich	6,3	5,8		0,5	6	Niederösterreich
Oberösterreich	4,7	4,0		0,7	8	Oberösterreich
Salzburg	4,0	3,6		0,4	3	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>6,0</b>	<b>5,4</b>		<b>0,6</b>	<b>7</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	4,0	3,7		0,3	2	Tirol
Vorarlberg	5,5	5,0		0,5	5	Vorarlberg
Wien	11,2	10,5		0,7	9	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>6,9</b>	<b>6,3</b>		<b>0,6</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	1-9M 2024	1-9M 2023	rel. in %	abs.	RANG rel.	
	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	9.804	9.189	6,7	615	2	Burgenland
Kärnten	20.081	18.996	5,7	1.085	1	Kärnten
Niederösterreich	53.107	48.916	8,6	4.191	4	Niederösterreich
Oberösterreich	44.593	38.503	15,8	6.090	9	Oberösterreich
Salzburg	13.567	12.177	11,4	1.390	7	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>43.463</b>	<b>38.707</b>	<b>12,3</b>	<b>4.756</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	17.234	15.659	10,1	1.575	6	Tirol
Vorarlberg	12.269	11.234	9,2	1.036	5	Vorarlberg
Wien	152.425	140.551	8,4	11.874	3	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>366.543</b>	<b>333.930</b>	<b>9,8</b>	<b>32.612</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.10.2024.

**Tabelle 8: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende September 2024 – Stichtagswerte, (endgültig)**

**ENDGÜLTIG**  
Stichtagswerte  
30.09.2024 30.09.2023

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	113.077	113.137	-0,1	-60	6	Burgenland
Kärnten	222.147	222.676	-0,2	-529	7	Kärnten
Niederösterreich	652.381	651.444	0,1	937	4	Niederösterreich
Oberösterreich	689.316	691.328	-0,3	-2.012	8	Oberösterreich
Salzburg	267.865	265.589	0,9	2.276	2	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>545.634</b>	<b>547.638</b>	<b>-0,4</b>	<b>-2.004</b>	<b>9</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	351.447	349.261	0,6	2.186	3	Tirol
Vorarlberg	169.037	168.970	0,0	67	5	Vorarlberg
Wien	922.439	909.809	1,4	12.630	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>3.933.343</b>	<b>3.919.852</b>	<b>0,3</b>	<b>13.491</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.167	6.660	7,6	507	2	Burgenland
Kärnten	14.797	13.793	7,3	1.004	1	Kärnten
Niederösterreich	40.612	37.675	7,8	2.937	3	Niederösterreich
Oberösterreich	33.469	28.526	17,3	4.943	9	Oberösterreich
Salzburg	10.737	9.329	15,1	1.408	8	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>32.310</b>	<b>28.275</b>	<b>14,3</b>	<b>4.035</b>	<b>6</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	13.846	12.065	14,8	1.781	7	Tirol
Vorarlberg	10.202	9.235	10,5	967	5	Vorarlberg
Wien	116.590	106.286	9,7	10.304	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>279.730</b>	<b>251.844</b>	<b>11,1</b>	<b>27.886</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.884	1.701	10,8	183	4	Burgenland
Kärnten	3.186	2.849	11,8	337	7	Kärnten
Niederösterreich	9.434	8.659	9,0	775	2	Niederösterreich
Oberösterreich	10.119	9.127	10,9	992	5	Oberösterreich
Salzburg	2.334	1.950	19,7	384	8	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>8.226</b>	<b>7.443</b>	<b>10,5</b>	<b>783</b>	<b>3</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	2.281	1.896	20,3	385	9	Tirol
Vorarlberg	2.364	2.118	11,6	246	6	Vorarlberg
Wien	35.107	33.173	5,8	1.934	1	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>74.935</b>	<b>68.916</b>	<b>8,7</b>	<b>6.019</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	5,9	5,5		0,4	3	Burgenland
Kärnten	6,1	5,7		0,4	2	Kärnten
Niederösterreich	5,8	5,4		0,4	1	Niederösterreich
Oberösterreich	4,6	3,9		0,7	7	Oberösterreich
Salzburg	3,8	3,3		0,5	5	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>5,5</b>	<b>4,8</b>		<b>0,7</b>	<b>8</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	3,7	3,3		0,4	4	Tirol
Vorarlberg	5,6	5,1		0,5	6	Vorarlberg
Wien	11,1	10,4		0,8	9	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>6,5</b>	<b>5,9</b>		<b>0,6</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.051	8.361	8,3	690	3	Burgenland
Kärnten	17.983	16.642	8,1	1.341	2	Kärnten
Niederösterreich	50.046	46.334	8,0	3.712	1	Niederösterreich
Oberösterreich	43.588	37.653	15,8	5.935	8	Oberösterreich
Salzburg	13.071	11.279	15,9	1.792	9	Salzburg
<b>Steiermark</b>	<b>40.536</b>	<b>35.718</b>	<b>13,5</b>	<b>4.818</b>	<b>6</b>	<b>Steiermark</b>
Tirol	16.127	13.961	15,5	2.166	7	Tirol
Vorarlberg	12.566	11.353	10,7	1.213	5	Vorarlberg
Wien	151.697	139.459	8,8	12.238	4	Wien
<b>ÖSTERREICH</b>	<b>354.665</b>	<b>320.760</b>	<b>10,6</b>	<b>33.905</b>		<b>ÖSTERREICH</b>

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.10.2024.